

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

68 (9.3.1905) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 9. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

## Bekanntmachung.

Bei Festlichkeiten im Großherzoglichen Schlosse dahier nehmen die Wagen den Weg zwischen den Gebäuden der Schloßwache hindurch und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passieren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

21.

Karlsruhe, den 6. März 1905.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

1. Band I Seite 488 zu: Riether, Karl Friedrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Pauline geb. Stiefbold: Nr. 2. Durch Vertrag vom 28. Februar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Band IV Seite 208: Laible, Adolf, Schuhmacher, Karlsruhe, und Katharina geb. Kassel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Februar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Band IV Seite 209: Schmitz, Adolf, Reisender, Karlsruhe, und Lucia geb. Göh. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Februar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Band IV Seite 210: Goldschmidt, Hirsch genannt Heinrich, Metzgermeister, Karlsruhe, und Rosa geb. Baer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Februar 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Band IV Seite 211: Schweizer, Emil, Fuhrmann, Karlsruhe, und Bertha geb. Haberstroh. Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. März 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Band IV Seite 212: Weber, Josef V., Fabrikarbeiter, Busach, und Anna geb. Koll. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Februar 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Karlsruhe, den 6. März 1905.

Großh. Amtsgericht III.

## Warnung.

Den Hausierhandel mit Gold- und Silberwaren betreffend.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 56 Ziffer 3 und 42 a Reichsgerichtsordnung geben Anlaß darauf hinzuweisen, daß der Ankauf und das Feilhalten von Gold- und Silberwaren, Bruchgold und Bruchsilber, sowie Taschenuhren im Umherziehen von Haus zu Haus, auf Straßen und sonstigen öffentlichen Orten (insbesondere auch Messen, Märkten und Wirtschaften) verboten und mit Geldstrafe bis zu 150 Mark bzw. Haft bis zu 4 Wochen bedroht ist. Neben der Strafe kann geeignetenfalls die Entziehung jeglichen Hausierscheines verfügt werden.

Hausierer, auch die ortsansässigen, werden hiermit neuerdings gewarnt.

Da erfahrungsgemäß im Wege dieses unerlaubten Hausierhandels nicht selten auch der Absatz von Gold- und Silberwaren sowie von Taschenuhren, welche auf strafbare Weise erlangt wurden, versucht wird, sei hiermit auch das Publikum vor solchen Hausierern gewarnt. Es wird ersucht, derartige Kaufangebote sofort, solange noch eine Festnahme des Hausierers möglich ist, der Polizei zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 6. März 1905.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Mucke.

## Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe (G. B.).

1322 Mitglieder.

Jahresbeitrag 4 Mk.

Freitag, den 10. März 1905, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im großen Saale des Hotel „Friedrichshof“ eine

## ==== Mitglieder-Versammlung ====

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Rechtsanwalt F. Krazer über: „Der heutige Stand der Wohnungsfrage“.
2. Verschiedenes.

Wir laden unsere Mitglieder zu vorstehendem Vortrage hierdurch ergebenst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

Der Vorstand.

21.

# Evangelischer Bund und Gustav-Adolf-Verein Karlsruhe.

## Vierter Familienabend

Sonntag, den 12. März d. Js., abends 8 Uhr,  
im Eintrachtsaale, Karl-Friedrichstraße 30.

1. Vortrag des Herrn Pfarrers Schönholzer von Zürich über: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir!“ ein Wahlspruch für die Protestanten aller Zeiten.
2. Musik- und Gesangsvorträge.

### Die Vorstände

des evangel. Bundes und des Gustav-Adolf-Vereins:

- 3.2. Weidemeier. D. Brüdner.

## Museum Karlsruhe.

Montag, den 13. März, abends 7 Uhr, im großen Museumsaal  
Vortrag des Herrn Universitätsprofessors Dr. Wilhelm Busch  
aus Tübingen

über: „Deutschland und Frankreich bis zum Ausbruch des  
Krieges 1870 und dessen Ursache“,

wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1905.

2.1.

### Der Vorstand.

## Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.2. Die Mitglieder unseres Vereins und diejenigen hiesigen Einwohner, welche dem Verein beitreten wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen der in ihren Diensten stehenden, in diesem Jahre zur Belohnung oder Belobung berechtigten und würdigen Dienstboten am

Donnerstag, den 9. März,

Freitag, den 10. März und

Samstag, den 11. März,

jeweils vormittags von 10 bis 12<sup>1/2</sup> Uhr, in dem städtischen Schulhause, Kriegstraße 44 (früher Lindenstraße), in dem Zimmer Nr. 12, eine Treppe hoch, erste Türe rechts, einzureichen.

Nach Umfluß dieser Meldezeit werden andere Meldungen nicht mehr berücksichtigt.

Nach den Vereinsstatuten können an Dienstboten, welche bis zum 1. Juli d. J. mindestens sechs Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft im Dienste sind,

### Preise (Belohnungen)

und an Dienstboten, welche bis zum 1. Juli d. J. mindestens drei Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft im Dienste sind,

### schriftliche Belohnungen

verliehen werden.

Bei den Anmeldungen können die nötigen Meldebescheine erhoben und ausgefüllt werden. Hierbei oder bei der Rückgabe der Meldebescheine wäre es im eigenen Interesse und zur Vermeidung von Weiterungen erwünscht, daß die Dienstherrschaften zur Anmeldung möglichst persönlich sich einfinden.

Ueber die Dienstbauer der angemeldeten Dienstboten ist bei der Anmeldung Nachweis zu liefern. In den Verein neu eintretende Dienstherrschaften haben zur Erwirkung einer erstmaligen Belohnung einen Betrag von 6 Mark, zu einer Belobung dagegen nur den Jahresbetrag von 2 Mark zu entrichten.

Die feierliche Verteilung der Preise und Belohnungen wird in diesem Jahr am 21. Mai stattfinden, worüber seiner Zeit noch Näheres durch das Tagblatt mitgeteilt wird.

Schließlich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß der Vereinsdiener Georg Enderle hier mit dem Einzug der Jahresbeiträge gegen Anshändigung einer Quittung beauftragt ist.

### Der Verwaltungsrat.

## Karlsruher Weltausstellung 1905.

3.1. Um die Abrechnung der Lieferungen und Arbeiten für das im April d. Js. stattfindende Künstlerfest zu erleichtern, ist die Einrichtung getroffen worden, daß bei Bestellungen schriftliche Bestellscheine ausgehändigt werden. Wir machen deshalb die verehrlichen Geschäftsleute darauf aufmerksam, daß eingereichte Rechnungen nur dann Berücksichtigung finden können, wenn ihnen ein mit Wappen und Stempel des Künstler-Vereins versehener Bestellschein beiliegt und die Einreichung noch im Laufe des Monats April 1905 geschieht.

Die Einreichung der Rechnungen hat an unseren Kassier, Herrn Akademie-Sekretär Körber, Stefaniestraße 82, zu erfolgen.

Karlsruhe, den 7. März 1905.

### Der Vorstand des Vereins Bildender Künstler.

## Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Donnerstag, den 9. März, vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 2801 bis 3200 an unserer Kasse Zähringerstraße 47 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 273. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Josef Wis, Webereidirektor dahier, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 30. März 1905,  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lsg.-Nr. 3184, Grundbuch

Band 155, Heft 3. Flächen-

inhalt 10 a 37 qm. Hierauf

erbaut: a) ein vierstöckiges

Bohnhaus, b) ein zweistöck.

Seitenbau, c) ein zweistöckiger

Stall, d) ein zweistöckiges

Fabrikgebäude, e) ein einstöck.

Bureau, f) ein Schornstein,

g) ein einstöck. Fabrikgebäude

in der Werderstr. Nr. 87,

amtlich geschätzt zu . . . . . 108 000 M.

Einhundertdreitausend Mark.

Das Zubehör, Maschinen-

einrichtung etc., ist geschätzt auf

26 548 M. 50 Pf.

Sechshundzwanzigtausendfünfhundertachtund-

vierzig Mark fünfzig Pfennig.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Dezember 1904

in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.  
B e d.

## Bauarbeiten-Vergebung.

3.3. Zur Erbauung eines kathol. Pfarrhauses bei der St. Bonifatiuskirche in der Weststadt dahier werden namens des Bonifatiuskirchenbauvereins hiermit zur Vergebung, vorbehaltlich höherer Genehmigung, ausgeschrieben.

	im Anschlage zu
Erdbarbeit . . . . .	607 M. 50 Pf.
Maurerarbeit . . . . .	17 464 M. 08 Pf.
Verputzarbeit . . . . .	3 640 M. 69 Pf.
Steinhauerarbeit . . . . .	7 645 M. 08 Pf.
Zimmerarbeit . . . . .	1 778 M. 24 Pf.
Schreinerarbeit . . . . .	2 748 M. 56 Pf.
Glaserarbeit . . . . .	1 867 M. 97 Pf.
Schlosserarbeit . . . . .	1 789 M. — Pf.
Walzeisenlieferung . . . . .	2 526 M. — Pf.
Blecherarbeit . . . . .	697 M. 85 Pf.
Tüncherarbeit . . . . .	1 279 M. 74 Pf.
Tapezierarbeit . . . . .	282 M. — Pf.

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszu-  
drückende Angebote, unter Anschluß von Zeugnissen über Befähigung, Vermögen und Vermögen, sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen, bis

spätestens den  
14. März d. J., vormittags 10 Uhr,  
bei dem unterzeichneten Bauamte portofrei einzu-  
reichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind in den Tagen vom 27. d. M. bis Schluß der Auflage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, in der Sakristei der Bernhardskirche von 9-12 und 2-5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch an obigem Submissionstermin die Eröffnung der Angebote erfolgt.

Karlsruhe, den 24. Februar 1905.

Erzbischöfliches Bauamt.  
Schroth.

[2] I.

5.2.

# Bekanntmachung.

Wir erlauben uns, unsere Gasabnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß es bei der ganz außergewöhnlich großen Zahl von Aufträgen, die jeweils auf 1. April (Umzugstermin) bei uns einlaufen, im Interesse einer rechtzeitigen Erledigung derselben dringend geboten erscheint, daß **Anträge auf Änderungen der Gasleitungen, Aufstellung, Entfernung oder Uebernahme von Gasmessern und Gasautomaten möglichst frühzeitig, spätestens aber 3 Tage vor dem Wohnungswechsel, bei uns eingereicht werden.**

Auch sollten die Mieter von Wohnungen sich sobald als möglich davon überzeugen, ob in den zu beziehenden Räumen Gaseinrichtung vorhanden und Gasmesser für dieselben bereits aufgestellt sind; dieserhalb erforderliche Anträge wollen möglichst sofort bei uns gestellt und nicht, wie dies sehr häufig geschieht, bis zum Umzug damit zugewartet werden.

Bei dieser Veranlassung weisen wir auf den Bezug von Leucht- und Kochgas mittelst Gasautomaten hin, welche für Wohnungen bis zu 600 M. Mietwert und für Wohnungen mit Läden mit einem Gesamtmietwert bis zu 900 M. gesetzt werden.

Um den Gebrauch des Gases neben der Verwendung für Koch- und Heizwecke auch für die Beleuchtung noch weitere Verbreitung zu verschaffen, ist gestattet, daß durch **einen Gasmesser sowohl Koch- und Heizapparate, als auch Leuchtflammen** gespeist werden, sofern die **Zahl der Leuchtflammen nicht mehr als 3** beträgt. Es kommt in diesem Fall für den Gesamtgasverbrauch der **Preis für Koch- und Heizgas mit 12 Pf. für den obm** und für jede angebrachte Leuchtflamme **ein monatlicher Betrag von 50 Pf.** zur Berechnung.

Auch werden dem Gasabnehmer auf Verlangen einfache Beleuchtungskörper und Kochapparate mietweise zur Verfügung gestellt. Die jeweils nach Umfluß von 2 Kalendermonaten zur Erhebung kommende Miete beträgt für jede Lampe und für jeden Kochapparat 10 Pf. für ein Kalendermonat und ist mindestens für 12 Monate zu bezahlen. Bezüglich der näheren Bedingungen verweisen wir auf die §§ 19, 26 und ff. der Gasbezugsordnung.

**Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Karlsruhe.**

## Russischen Unterricht,

sowie **Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch**  
erteilt billigst

## Handelsschule Rothermel,

Eintritt jederzeit. **Blumenstrasse 4.** Man verlange Prospekt.

## Krankenkasse des Kaufm. Vereins „Merkur“, Karlsruhe (e. S.).

Zu der am **Mittwoch, den 22. März 1905**, abends 9 Uhr, im Restaurant „Prinz Carl“, Ecke Lammstraße und Birtel, 2. Stock, stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

laden wir unsere verehrl. Mitglieder hiermit höfl. ein und bitten um zahlreiche Beteiligung.

- Tagesordnung:**
1. Geschäfts- und Kassenbericht.
  2. Entlastung des Gesamt-Vorstandes.
  3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
  4. Anträge.
  5. Wahl des Gesamt-Vorstandes.

2.1. **Der Vorstand.**

## Fahrnis-Versteigerung.



2.2. **Donnerstag, den 9. März, nachmittags 2 Uhr**, werden im Auktionslokal **Zähringerstraße 29** gegen bar zum **Höchstgebot** versteigert:

3 schöne **Edel- und lange Sofas** für große Säle oder Cafés, 1 großer **Salonspiegel** in Goldrahmen mit Konsole, 1 großer **weittür. Schrank**, 1 **Vertiko**, 1 **Pfeiler-** und 1 **Schubladenkommode**, 2 **Bettstellen** mit **Rösten**, 1 **Bettstelle** mit **Rost**, **Haarmatratze** und **Polster**, 1 **eis. Bettstelle**, 1 **eis. Kinderbettstelle** mit **Matratze**, 1 **beinahe neuer Schaukelstuhl**, 1 **Divan**, 1 **Ottomane** mit **Teppich**, 3 **Speisestühle** mit **hoher Lehne**, 3 **Dsd. Wiener Rohrstühle**, 5 **Tische**, 5 **Becken- oder Bügeltische**, **Nachtische** mit und ohne **Marmorplatte**, 1 **Serviertisch**, 1 **beinahe neue Zinkbadewanne**, 1 **Erdöl-** und 1 **Wärmeofen**, 1 **großer hölz. Firmenschild**, 1 **guter Kinderwagen**, 1 **Waschtisch**, 1 **Gasherd**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Vadentisch** und 1 **Schafst.**, 1 **Schirmständer**, 2 **Vorhanggalerien** mit **Bug**, 1 **Accordzither**, drei- und **zweiarmige Gaslüster**, 1 **beinahe neues B-Pistön**, 5 **schöne Hirschgeweihe**, **Nippfassen**, **Vasen**, **Auffäße**, sehr gute **seidene** und **wollene Damenkleider**, **seid. Unterröcke**, **seid. Blusen**, **Jacken**, **Kinderkleidchen**, **Frauenmantel**, 1 **Belzmuff** und **Kragen**, **Werkzeug**, 1 **Prachtbibel**, 1 **Accordzither** u. **verschiedenes**, 1 **beinahe neue schwer gold. Savonette-Anker-Remontoir-Repertieruhr**, 1 **gold. Damen-Uhr**, 1 **schöner Ausziehtisch**,

wozu Siebhaber höfl. einladet

**S. Fischmann, Auktionsgeschäft,**  
**Zähringerstraße 29.**

[3] I.

## Bauarbeiten=Vergebung.

3.3. Zur Erbauung der in romanischen Stilformen gehaltenen **St. Bonifatiuskirche** in der Weststadt zu Karlsruhe sollen zur Ausführung in Verding gegeben werden.

	im Anschlag zu
<b>Erdbarbeit</b> . . . . .	2732 M. 80 Pf.
<b>Maurerarbeit</b> . . . . .	168414 M. 94 Pf.
<b>Verputzarbeit</b> . . . . .	7899 M. 33 Pf.
<b>Steinhanerarbeit:</b>	
a. Sandstein . . . . .	84599 M. 29 Pf.
b. Granit . . . . .	6842 M. 07 Pf.
<b>Schlosserarbeit</b> . . . . .	3273 M. — Pf.
<b>Schmiedearbeit</b> . . . . .	2205 M. — Pf.
<b>Walzeisenlieferung</b> . . . . .	1836 M. 72 Pf.

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote, unter Anschluß von Zeugnissen über Befähigung, Leumund und Vermögen, sind schriftlich, veriegelt und mit Aufschrift versehen, bis spätestens den

**14. März d. J., vormittags 10 Uhr,**

bei dem unterzeichneten Bauamte portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind in den Tagen vom 27. d. M. bis Schluß der Submissionsauflage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, in der Sakristei der Bernhardskirche von 9—12 und 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, wofelbst auch an obigem Submissionstermin die Eröffnung der Angebote erfolgt.

Karlsruhe, den 24. Februar 1905.

**Erzbischöfliches Bauamt.**

Schroth.

## Vergebung von Betonarbeiten.

3.2. Die Ausführung der **Landgrabenüberwölbung** östlich vom Schlachthaus auf eine Länge von etwa 290 Meter und im Anschlag von ca. 50000 M. soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

**Mittwoch, den 22. März,**  
**vormittags 9 Uhr,**

beim Tiefbauamt einzureichen, wofelbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 6. März 1905.

**Städtisches Tiefbauamt.**

## Wohnungen zu vermieten.

— **Lachnerstraße 21** (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker und Veranda mit Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder **Dudolfsstraße 4 II.**

— **Schöne Mansardenwohnung** (1 Zimmer gerade), bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute zu vermieten: **Hirschstraße 62.**

**Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden**  
zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1,**  
parterre.

## Glümerstraße 14

sind im 4. Stock eine und im 5. Stock zwei schöne 2 und 3 Zimmer-Wohnungen per sogleich zu vermieten. Näheres **Glümerstr. 14** bei Herrn **Striebel** oder **Fasanenstraße 1 II.**

## Zu vermieten

auf sofort oder später in ruhigem Hause eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör. Näheres **Rüppurrerstraße 40** im Laden. \*3.2.

## 5 Zimmerwohnung.

\*10.9. **Walbstraße 40c** ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkone, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

## Herrschafts-Wohnung.

— **Ettlingerstraße 59** ist auf 1. April 1905 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Balkonen nebst 2 Dachzimmern und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 12** im Bureau.

### Verloren

wurde am Montag abend eine silberne Damen-Taschenuhr, Westendstraße, Nähe des Mühlburger-tors. Abzugeben gegen Belohnung: Stefanien-straße 80. \*2.2.

### Ein Milchgeschäft

ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes. \*2.2.

### Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel fauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**  
97/99 Durlacherstraße 97/99.

### Zu verkaufen.

6 Zentner graue Pappe, 4 mm stark, geschnitten auf Format 36/58, zu verkaufen: Georg-Friedrich-straße 4 im 4. Stock links. \*3.3.

\*3.2. Fast neue, polierte feine französ. Bettstelle mit Muschelauss., Kofst, Matratze m. Wolle u. Polster zu 62 M., großer Spiegel m. geschliff. Glas zu 8 M., pol. Nachttisch zu 8 M., eleg. Moquette-Diwan zu 48 M., neues Federbett m. Kissen zu 25 M., zweitäg. Schifffoniere mit Muschelaussatz sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 51 II.

### Sofort zu verkaufen

wegen Umzug: komplette, gut erhaltene Bade-einrichtung, Gasofen und Zinkwanne, zum festen Preis von 80 M. Anzusehen Amalienstraße 81 im 2. Stock. \*2.2.

### Frischer Dauerbrandofen

und zwei Vorbeerbäumchen sind billig abzugeben: Schöllbronnerstraße 405 in Ettlingen. \*2.2.

### Gasherd.

3.3. Ein fast noch neuer Gasherd mit 3 Koch-flammen, 1 Bügelflamme, 2 Bratöfen und 1 Wasser-schiff mit Hähnen ist wegzugsbalber billig zu ver-kaufen. Näheres Kaiserstraße 51 im 5. Stock, im Laufe des Vormittags anzusehen.

### Petroleumofen,

gut heizend, ist billig abzugeben: Kapellenstr. 74 III links. \*2.2.

### Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

### Deutscher Boyer.

— Junger deutscher Boyer (Rübe), prämiierter Abstammung, ist zu verkaufen: Lessingstraße 43 im Laden.

### Kosttisch

für Herren und Arbeiter, gut und kräftig, in und außer Abonnement, ist stets zu bekommen: Marien-straße 3, 1. Stock. \*3.2.

### Spitzenflöppeln = Unterricht

erteilt Frau B. Mühlseith, \*2.2. Bahringersstr. 63, Hinterh., 2. Stock rechts.

### Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet im Jahre 1882.

### Zuschneidkurs.

— Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe (auch Reform).

Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näheres durch Prospekte.

**Pauline Frantz,**  
Karlsruhe,

Douglasstr. 26, 2. Stock, vis-à-vis d. Postgebäude.

Habe mich als

### Spezialarzt für Hautkrankheiten

in Karlsruhe,

Karlstrasse 51 I.

niedergelassen.

Sprechstunden: Werktags 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
2—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Dr. Theodor Schwab.**

3.3. Telephon 959.



Bordeaux,

Burgunder

von Mk. 1.15

per Flasche an

empfiehlt

K. Baumann,

Akademiestr. 20.

Konditorei und Café

**Otto Schwarz,**

Karlstrasse 49 a. Telephon 1793.

Feinst ausgestattetes Café.

Liqueur- und Südwein-Ausschank.

### Zwetschgen,

extragrosse calif. Pflaumen,  
calif. Birnen und Aprikosen,  
Apfelschnitze, Birnenschnitze,  
Dampfpäpfel, Brünellen, Kirschen  
sowie

gemischtes Dürrobst

in feiner Mischung

6.3. empfiehlt

**W. Erb, am Lidellplatz.**



bei **W. Wilser,**  
Hofbäckerei, Amalienstrasse 3.

1<sup>a</sup> frisch gewässerte

### Stockfische

(blütenweiß)

per Pfund 25 Pfg.

3.2. empfiehlt

**A. van Benrooy,**

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

### Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



**Sofdrogerie Carl Roth.**

Magen-Leiden Bei 3.2.

Darm-Leiden wird

Durchfall Hausens Kasseler

Blutarmut Hafer-Kakao

Bleichsucht als hervorragend wohltuendes und leicht ver-  
dauliches Kräftigungsmittel von mehr als  
10 000 Aerzten ständig verordnet. Nur echt  
in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

### Westfälischen Delikatess-Schinken

— Alleinverkauf —  
von **Camping** für hier.

### Lachs

und

gekochten Schinken.

### Göttinger

Salami- und Cervelatwurst.

### Stuttgarter

Lyoner-, Schinken-, Press-,  
Saiten-, Knack- u. Schützenwurst  
täglich frisch.

Pommersche, Frankfurter und  
Thüringer

### Leberwurst.

Gänseleber-, Trüffel-

und  
Sardellenwurst.

Selbstgefertigte

Gänseleber-, Zungen- u. Geflügel-  
Gelees etc. etc.,

alles in nur erstklassiger Ware

empfiehlt

**Herm. Munding**

110 Kaiserstrasse 110.



## Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten), einfach und doppelbreit, zu Leib- und Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich billig

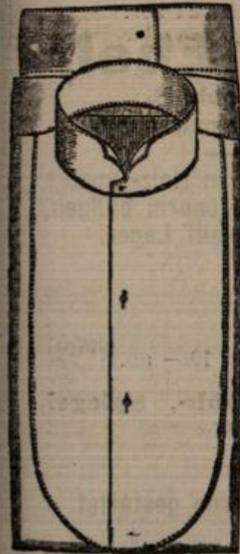
**Ebeler-Oertel,**  
Ede Adler- und Kaiserstraße.

## Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, 10.6.

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,  
empfehlen

## Hemden nach Mass



in tadellosem Sitz und vorzüglicher Ausführung.

Kragen,  
Manschetten,  
Vorhemden,  
Krawatten,  
Taschentücher,  
Hosenträger,  
Handschuhe,  
Regenschirme.

Stets das Neueste, was die Mode bietet.

## Ausverkauf.

2.2. Der Restbestand der Vorräte aus einer Liquidation an fertigen Tüten, Beuteln, Post- und Schreibpapieren, Converts, Packpapieren aller Art in Rollen und Formaten usw. wird in kleineren Partien oder auch en bloc sofort billigt abgegeben.

Der Liquidator:

Moritz Mond, Erbprinzenstraße 40, Karlsruhe.

## Herdfabrik K. Ehreiser,

Herrenstraße 44. Gegründet 1876.

Größtes Lager selbstverfertigter

## Sparföcherde

am Platz.

7 erste Preise, Ehrendiplome, Staatsmedaille.

Kohlensparnis bis zu 50 %.

NB. Das Reparieren, Ausmanern u. Putzen von Herden wird prompt und billig besorgt.

[5] L.

## FRANKFURT A.M. TÜRCK & PABST'S Rühmlichst bekannte: Worcester-Sauce. Mayonnaise.

10.4.

T. & P's W.-Sauce gibt Braten, Fischen, Tunken etc. pikantesten Geschmack.  
„Mayonnaise u. Remouladen-Sauce sind von ausgezeichneter Güte.

Wir verlegten unsere Geschäftsräume von Kaiserstrasse 138 nach

**Schlossplatz 14, Ecke der Karl-Friedrichstrasse,**

und halten uns bei Bedarf in

*Pianos, Flügeln, Harmoniums,  
Grammophonen, Klavierspiel-  
apparaten, Orchestrions etc.*

bestens empfohlen.

**Hack & Co., Musikhaus,**

Schlossplatz 14, parterre.

4.2.

Kein Laden, daher billigste Preise!

Stimmen und Reparieren!

## Das ganze Jahr hindurch

ist die erste und die beste  
Karlsruher Puppen-Klinik  
geöffnet.



Beste Ausführung sämtlicher Reparaturen unter Verwendung der besten Materialien.  
Die schönsten Köpfe, die schönsten Perücken und schönsten Puppen sind in allgeröchster Auswahl auf Lager.

Billige, reelle Bedienung.

**H. Bieler, Damenfriseur und Perückenmacher,**  
Kaiserstraße 223.

## Colosseum.

Telephon 1938

Telephon 1938

Täglich abends 8 Uhr

## Grosse Variété-Vorstellung.

Auftreten von nur Künstlern I. Ranges.

Aus dem Programm besonders hervorzuheben:

**Emil Merkel, Mimiker.**

**Paul Förster, humoristischer Rezitator.**

**Hermany, der Tierfreund, grossartige Hunde- und Katzenpantomime.**

Hautunreinheiten jeder Art beseitigt man durch Gebrauch des an  
Wirksamkeit unerreichte, **Myrrholinglycerin.**  
in Tuben à 50 Pf. erh.

2.2.

# Gelegenheitskauf billiger Bilder und Spiegel.

Wegen Aufgabe der Filiale, Ecke Kreuz- und Markgrafenstraße, verkaufe ich bis zum 1. April sämtliche darin befindlichen Spiegel und Bilder zu jedem annehmbaren Angebot. **Galeriestangen** von 140 cm Länge von 45  $\%$  an. Anfertigung in jeder Länge.

**A. Jägel, Spiegel-, Bilder- und Rahmengeschäft,**  
Ecke Kreuz- und Markgrafenstraße 38.

6.1.

## = Grosser Möbelabschlag! =

Von jetzt ab bis 1. April verkaufe ich in meinem **Möbelhaus u. Lager** in 4 Stockwerken sämtliche **Holz- u. Polstermöbel** zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

### Aussteuern!

von Mk. 210.— an.  
**Betten**, kompl., lackiert, von Mk. 70.— an.  
**Dienstbotenbetten**, kpl., v. Mk. 45.— an.

### Aussteuern!

poliert, von Mk. 280.— an.  
**Betten**, kompl., pol., nussb., v. Mk. 85.— an.  
**Französ. Betten**, nussb., v. Mk. 100.— an.

**Hochf. englisches Schlafzimmer**  
von Mk. 295.— an.

**Betten**, kompl., engl., hell, v. Mk. 90.— an.  
**Franz. Betten**, lack., kpl., v. Mk. 85.— an.

**Neu!** **Das Bett in der Lehne erspart ein Zimmer**  
und ermässigt somit die Miete.

**Das Bett  
in der Lehne!**

Vorrätig  
in allen Farben  
und Stoffen!



**Neu!**

**Hochfeines eichenes Buffet** von Mk. 150.— an.  
**Spiegelschränke** von Mk. 45.— an.  
**Chiffonnières**, poliert, mit Aufsatz, von Mk. 28.— an.  
**Vertikos** von Mk. 28.— an.  
**Waschkommode**, poliert, mit Marmor, von Mk. 40.— an.  
lackiert, von Mk. 20.— an.  
**Nachttisch** mit Marmor von Mk. 12.— an.  
lackiert, von Mk. 6.50 an.  
**Garnituren** von Mk. 120.— an.  
**Diwan** in Taschen von Mk. 55.— an.

**Hochf. nussbaum. Bücherschränke.**  
**Schreibtische**, poliert, von Mk. 30.— an.  
**Kommode**, poliert, von Mk. 28.— an.  
**Salontisch**, poliert, von Mk. 15.— an.  
**Zimmertische** mit eichener Platte von Mk. 10.— an.  
**Eichene Ausziehtische** von Mk. 25.— an.  
**Kücheneinrichtungen: Tische, Stühle, Spiegel,**  
**Vorplatzmöbel usw.** stets auf Lager.  
**Stoffdiwans** von Mk. 38.— an.  
**Fauteuils** mit Einrichtung von Mk. 25.— an.

Kein Kaufzwang! **Günstige Gelegenheitskäufe für Brautleute!** Ansicht gerne gestattet.

**Julius Ebel, Möbel- und Tapeziergeschäft,**  
nur Steinstrasse 6, nur Steinstrasse 6.

20-30 komplette Aussteuern ausnahmsweise billig von 210-500 Mk. Versäume niemand, die billige Kaufgelegenheit zu benutzen.

## Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

**J. Kunz**, langjähriger Geschäftsführer  
der Firma Schweisgut,  
— Waldstraße 3 (Kunstverein).

## Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag

## = Schlachttag. =

## Bekanntmachung.

Meiner werten Kundschaft mache ich hiermit bekannt, daß mein **Möbeltransport- und Speditionsgeschäft** nicht wie von hiesigen Speditoren behauptet wird, verkauft ist, sondern unverändert weiter geführt wird.

Hochachtung

**Jakob Mayer,**

früher Jakob Mayer & Sohn.  
Telephon 453. Ettlingerstraße 107.

[6] L.

3.2.

# Für Konfirmanden

2.2. empfehle ich in sehr grosser Auswahl bei billigsten Preisen:

**Tuche, Buckskins, Kammgarn- und Cheviot-Stoffe,  
schwarze, weisse und crème Cachemires, Façonnes usw.**

Muster gerne zu Diensten.

Kaiserstrasse  
101/103,

**Christ. Dertel,**

Kaiserstrasse  
101/103,

**Manufakturwaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.**

**„Thyriotin“**

erzeugt neue Haare, selbst nach langjähriger Kahlköpfigkeit, besonders unfehlbar bei rund und länglich-fleckig auftretendem Haarausfall. Niederlage bei: **D. Waerther,** Kaiser-Passage 34. 15.12.



**Das beste Metall-Putzmittel.**

Überall zu haben in Dosen à 10 Pf.  
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

20.6.

## Restauration „Karlsburg“.

— Heute sowie jeden Donnerstag Schlachttag. Morgens Wellfleisch mit Kraut, mittags Leber- und Griebenwürste. Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben. **Fritz Häftele.**

### Fremde

übernachteten vom 6. bis 7. März.

**Europäischer Hof.** Schoppe, Maurermeister von Neustadt. Gutmann, Kfm. v. Friedrichshelm. Weintraub u. Rendl, Kf. v. Leipzig.

**Grüner Hof.** Hubert u. Schames, Kf. v. Stuttgart. Weineber u. Hartmann, Kf. v. Berlin. Hartmann, Ober-Ing. m. Frau v. Worms. Hörmann, Kfm. v. Dresden. Behrens, Kfm. v. Nürnberg. Schöpf, Kfm. v. Saabach. Frank, Kfm. v. Sedach. Schmal, Bauunternehmer v. Naboltszell. Zapp, Pfarrer v. Zara. Mielech, Kfm. v. München. Schille, Kfm. v. Pasing. Dr. v. Würthenau, Stabsarzt v. Mülhausen.

**Hotel Germania.** Febr. v. Pommer, Gutsbes. v. Salzwedel. v. Lichtenhahn, Dfz. u. Joseph, Kfm. v. Berlin. Doehner, Ober-Reg.-Rat v. Coblenz. Donouse, Propriétaire v. Paris. Dingler, Ingen. v. Fürth. Schirmer, Dir. v. Cassel. Sengler, Zahnarzt v. Wingen. Gehlmann, Weingutsbes. v. Erier. Dehler, Procurist von Mainz. Goosen, Ingen. v. Aachen. Goosen, Fabr. v. Charlottenburg. Geizer, Fabr. v. Darmstadt. Schröder, Kfm. v. Hamburg.

**Hotel Große.** Roth, Kfm. v. Mauen. Hanter, Behrendt, Kristeller, Löwenthal, Ludwigs, Meyer, Schumann, Borchard, Bieber, Bytensky, Schäfer, Dirlo und Hermann, Kaufm., Levin, Priv., u. Beck, Ingen. v. Berlin. Kammerer, Kfm., u. Frau Glason, Priv. v. Stuttgart. Schröder, Manse u. Koby, Kaufm., Biglheim, Archt. mit Frau, Auer, Ingen. v. Niebuhr, Priv. mit Frau von Hamburg. Forsbach, Kfm. v. Wiesbaden. Kies, Kfm. von Mannheim. Frau v. Ernst, Priv. v. Freiburg. Gf-

linger, Kfm. v. Schlez. R. u. C. Clausmiller, Kaufm. von München. Janisch und Loose, Kaufm. von Bremen. Lendrich, Kfm. von Erfurt. Rauert, Ingen. von Haag. Baronin Palm mit Töchtern v. Meßbach. Bieler, Kfm. v. Barmen. Dürbeck, Kfm. v. Nürnberg. Bernhäusel, Kfm. v. Frankfurt. Möbus, Kfm. v. Hechingen. Brehm, Kfm. v. Mainz. Baron v. Gemmingen v. Michelsfeld. Schaaf, Rentner v. Heidelberg. Beder u. Drescher, Kf. v. Hanau. Teutgen, Priv. v. Berden. Dr. Landerer, Hofrat v. Göppingen. Dr. Landerer, Hofrat v. Kennen- burg. Labroisse Kfm. v. Neustadt a. S. Frau General- konsul Helmig mit Tochter v. Riga.

**Hotel Hohenzollern.** Selz, Kaufm. von Heilbronn. Baehr, Kfm. v. Strassburg. Friedländer, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Leicht.** Bruggle, Kfm. v. Wien. Strauß, Kfm. v. Flonheim.

**Hotel Lion.** Kaim, Kfm. v. Berlin. Philipp u. Wagner, Kf. v. Hamburg. Strauß, Kfm. v. Offenbourg. Dohs, Kfm. v. Köln. Halle u. Hanauer, Kf. v. Würzburg. Schiff, Kfm. v. Schluchtern. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Adler, Kfm. v. Rappenaun.

**Hotel Luz.** Ulrich, Kfm. v. Dresden. Bloch, Kfm. v. Augsburg. Schimmel, Kaufm. v. Nürnberg. Starck, Direkt. v. Chemnitz. Sanders, Seligmann u. Eckhardt, Kf. v. Frankfurt. Tiefenbrunn u. Stiegler, Kaufm. von Konstanz. Engländer, Müller u. Herzog, Kf. v. Stuttgart. Bernhardt, Kfm. v. Freudenstadt. Frey, Kfm. v. Aachen. Loos, Kfm. v. Offenbach. Kellenberger, Kfm. v. Walzenhausen. Marx, Kaufm. v. Landau. Ginsteln, Kfm. v. Berlin. Scheldemantel, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Monopol.** Rosenberg, Birnstein u. Lauffer, Kf. v. Frankfurt. Singer, Wertmstr. v. Donauschingen. Vogel, Kfm. v. München. Caspary u. Lehmann, Kf. v. Berlin. Bayer, Kfm. v. Freiburg. Schweitzer, Kfm. v. Cannstatt.

**Hotel National.** Stüchahn, Kfm. v. Gelsentirchen. Peters, Direkt. v. Hamburg. Kohler, Stud. v. Zittau. Bieler u. Morloch, Kf. v. Frankfurt. Schiller, Kfm. v.

Leipzig. Kramer, Privat. v. Pforzheim. Guggenheimer, Kfm. v. Mannheim. Gauser, Bürgermstr. v. Balshut. Bornefeld, Kfm. v. Hudeswagen. Geißler, Obring. v. Stuttgart. Gondrom, Kfm. v. Elberfeld.

**Hotel Sonne.** Falk u. Combie, Kaufm. v. Strassburg. Hauff, Kfm. v. Hannover. Schneider u. Konf., Artisten von Berlin. Sperr, Kaufm. von Stuttgart. Reulin, Kfm. v. Elberfeld. Schoppe, Monteur v. Halle.

**Hotel Tannhäuser.** v. Moriz v. St. Peterburg. Conrad, Kfm. v. Berlin. Charbonnier, Archt. v. Bremen. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Höhn, Kaufm. v. Coblenz. Löwe, Kfm. v. Dresden. Mädelin, Archt. v. Mannheim. Anshüh, Kfm. v. Mülhausen.

**Hotel Victoria.** Harnisch, Müller m. Frau, Behringer u. Videnslein, Kf. v. Frankfurt. Müller, Komm.- Rat v. Berlinhausen. Auser, Kfm. v. Chaur-des-fonds. Ehlers, Direkt., u. Winter, Kfm. v. Hamburg. Lehmann, Ingen., Kell u. Berthel, Kf. v. Dresden. Kern, Kollege u. Fellhauer, Kaufm. v. Köln. Kraft, Kfm. v. Barmen. Frank, Ing., u. Ostermann, Priv. v. Kiel. Sauerbeck, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Salzburg. Spehler, Wagner, Weiß u. Hg, Kf. v. Stuttgart. Baier, Agent v. Heilbronn. Blechschmidt, Kfm. v. Berlin. Schulte, Kfm. v. Bochum. Hödner, Kfm. v. Leipzig. Lindner, Direkt. v. Magdeburg. Silberer, Kaufm. v. Freiburg. Haug, Kfm. v. München. Trautwein, Kfm. v. Leipzig. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg. Rall, Bürgermeister von Marbach.

**König von Preußen.** Kolb, Kfm. v. Frankfurt. Kasper, Weinhdlr. v. Siebelingen. Frau Krauß, Priv. v. Graden.

**König von Württemberg.** Zwider, Privat. v. Nelschhofen. Schneider, Händler v. Sandhausen.

**Raffauer Hof.** Frau Frank v. Busenberg. Wellersheimer, Kaufm. v. Würzburg. Sanger, Kfm. v. Fürth. Aron, Kaufm. von Nürnberg. Dr. Kaufmann, Rechtsanwalt v. Mannheim.

**Rußbaum.** Kösch, Hausdiener v. Karlsruhe. Gf, Montagense. v. Erfurt. Steinbrunn, Steinhauer von Durlach. Waier, Diener, u. Treß, Kutscher v. Stuttgart. Einsein, Bäcker v. Mülhausen. Wolf, Bäcker v. Wiesenthal. Boffong, Bäcker v. Heinhenthal. Mehger, Kfm. v. Eichersheim. Frände u. Nidol m. Frau, Reisende v. Stuttgart. Wöble, Bäcker v. Grümmeistetten. Zimmermann, Mehger v. Kirchheim.

**Park Hotel.** Klasing, Priv. v. Heidelberg. Zimmermann u. Köhler, Kf. v. Frankfurt. Rednagel, Kfm. v. Ulm. Unsbacher, Kfm. v. Würzburg.

**Prinz Max.** Weyssich, Priv. v. Michelstadt. Weiß, Kfm. v. Altheiningen. Haupt, Beede u. Silberhorn, Kf. v. München. Müller, Kfm. v. Göppingen.

**Reichspost.** Sed, Kfm. v. Magdeburg. Gupperi, Bierbr. v. St. Johann. Wupler, Bäcker v. Pforzheim. Bismühl, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Renning, Kfm. v. Elberfeld.

**Rose.** Andreas, Mont. v. Berlin. Kranzler, Kfm. v. Lörrach.

**Notes Haus.** Höfer, Kfm. v. Magdeburg. Kurz m. Fam. v. Osthofen. Treuz, Ing. v. Freiburg. Westertuth, Werkführer v. Düsseldorf.

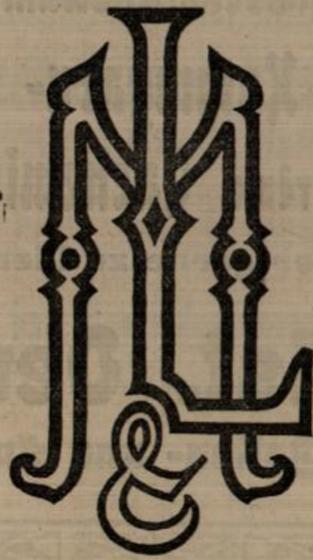
**Schwarzer Adler.** Lermer, Händler v. Hannover.

[7]L.

Frühjahr 1905

Gegründet 1834

Kaiserstrasse 169



# Herren- u. Damen- Kleider-Stoffe

empfehlen

## Leipheimer & Mende

Telephon 214

Hoflieferanten

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.  
**FAVORIT**  
 der  
 beste Schnitt.  
 Reichh. Modenalbum und Schnitt-  
 musterbuch mit 400 Mod. nur 50 Pf.

### Spezialhaus für Stoffe.